SCHADEN.NEWS



25.10.2017

VIELHARMONIE IN DRESDEN

Das 13. Schadenforum in Dresden war ein informatives und sachliches Branchentreffen. Schadenregulierung, Digitalisierung, aktuelle Marktentwicklung – im Mittelpunkt standen Chancen und Herausforderungen für Versicherer, Schadendienstleister, Autohäuser oder Werkstätten.

Auch in der Diskussionsrunde zwischen HUK-COBURG, Innovation Group, ZKF und LeasePlan herrschte überwiegend Einigkeit. Nur kurz blitzte das Streitthema Rechnungskürzung und Stundenverrechnungssätze auf. Thematisiert von Peter Börner und Robert Paintinger. Die Reaktionen darauf: verhalten.

In den persönlichen Gesprächen mit Teilnehmern des Schadenforums sieht die Stimmungslage dann schon etwas anders aus. Viel Ärger beim Thema Kürzungen von Werkstattrechnungen, viel Diskussionsbedarf bei den Stundenverrechnungssätzen, viel Verunsicherung beim digitalen Wandel und viele Fragezeichen bei Provisionen für vermittelte Unfallschäden.

Man hat manchmal den Eindruck Schein und Wirklichkeit wollen nicht so recht zusammen passen. Aber vielleicht ist das nur eine Frage der Perspektive. Deshalb veröffentlichen wir in diesem Newsletter eine rechtliche Einschätzung von Wolf-Henning Hammer der ETL Kanzlei Voigt zur Frage: Wie legal sind Rechnungskürzungen?

Mit besten Grüßen

Christian Simmert

Christian Simmert